



Dokumentation

Georg-Elser-Freundeskreis

Gedenken zum Jahrestag der Ermordung Georg Elzers

*"Befreiende Erinnerung an einen
listenreichen Schreiner"*



Sonntag, 8. April 2018, 11 Uhr

Georg-Elser-Gedenkstein in HDH-Schnaitheim
(GPS: 89520 Fischerweg)



- Begrüßung Dr. **Wolfgang Proske** (Gerstetten)
- **Rüdiger Walter** (Aalen), Sprecher der Regionalgruppe „Gegen Vergessen, für Demokratie“
- *Niederlegung Blumenschmuck*
- Musikalische Umrahmung durch die Liedermacher **Dieter & Dieter** (Heidenheim)



Rüdiger Walter



Dr. Wolfgang Proske



Dieter & Dieter



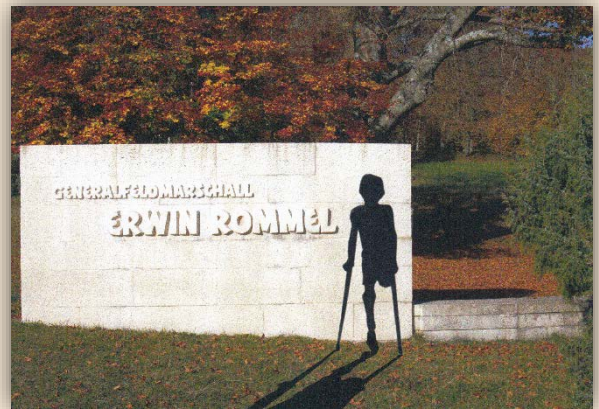
Gegen Vergessen
Für Demokratie e.V.

Schatten auf Rommels Denkmal

Eine Initiative des Künstlers Rainer Jooß

„Vor 75 Jahren begann die Schlacht von al-Alamein. Für viele Bewohner im Nordwesten Ägyptens ist der Zweite Weltkrieg noch immer nicht vorbei: Mehr als 17,5 Millionen Minen liegen hier weiter im Boden vergraben. Generalfeldmarschall Erwin Rommel, Kommandeur des deutschen Afrikakorps, ließ damals die von ihm Teufelsgräben genannten Minenfelder anlegen. Etwa 3.300 Menschen haben laut ägyptischen Angaben durch die explosiven Hinterlassenschaften ihr Leben verloren, seit man in den Achtzigerjahren anfang, Statistiken zu führen, 7.500 wurden verstümmelt. Dem Land fehlt es an Mitteln, die betroffenen Gebiete komplett zu entminen, klagt Entwicklungsministerin Sahar Nasr. Seit 1981 habe man 40 Prozent der betroffenen Fläche geschafft; 60 Prozent

sind weiter nicht sicher. Ägypten ist nicht dafür verantwortlich.“ (Auszüge aus „Rommels explosives Erbe“ von Paul-Anton Krug und Marsa Matruh, in: Süddeutsche Zeitung 20.10.2017.



Gestaltung/foto: Rainer Jooß

Königsbronner Friedensgespräche

Eine Initiative des DGB Ostalb und Heidenheim, sowie zahlreicher weiterer Unterstützerorganisationen. Eine Gegenveranstaltung zu dem am 14. April 2018 stattfindenden, von Militärs und konservativen Politikern veranstalteten „Königsbronner Gespräch“. Dieses diskutiert gerade nicht Wege zur Abschaffung von Atomwaffen. Aus dem DGB-Aufruf: *„Um den Wahnsinn dieser Politik aufzuzeigen, wird sich das diesjährige Königsbronner Friedensgespräch mit der atomaren Rüstung und den damit verbundenen zivilen und militärischen Gefahren auseinandersetzen. Aus Königsbronn stammt Georg Elser, ein entschiedener Gegner des Faschismus und Militarismus. Er wollte den Zweiten Weltkrieg verhindern, indem er versuchte, Adolf Hitler zu töten. Sein Bombenanschlag scheiterte nur knapp. 1945 wurde Georg Elser von den Faschisten ermordet. Unsere*

Veranstaltungen richten sich auch gegen die Vereinnahmung des Antimilitaristen Georg Elser durch die Bundeswehr.“

Do, **12. April 2018**, 19 Uhr, Hammerschmiede, Vortrag von Andreas Zumach (TAZ-Korrespondent am Sitz der UN in Genf)

Kundgebung gegen Militarisierung am Sa., **14. April 2018** an der Hammerschmiede in Königsbronn, Versammlung ab 9 Uhr, Kundgebung ab 10 Uhr.



Impressum und Kontakt:

Georg-Elser-Freundeskreis

c/o: Heiner Jestrabek T: 07321-42849,

eMail: Jestrabek@t-online.de und

Hellmut G. Haasis T: 07121-509173,

eMail: hellmut.g.haasis@gmx.de

Umfassende Infos zur Georg-Elser-Biographie und Forschung: www.georg-elser-arbeitskreis.de und <http://haasis-wortgeburten.anares.org/elser>

